

ersten sechs bis acht Jahre sucht man dreimal die stärksten aus unter jedesmaligem Verpflanzen. Nach weitem vier Jahren sind die Bäumchen etwa sieben Fuss hoch und ein Stamm von zwölf bis vierzehn Jahren beginnt zu tragen. Die Orangenbäume erreichen ein sehr hohes Alter und ein Ersatz alter abgestorbener ist fast gar nicht nöthig. Man bricht in allen Monaten des Jahres Früchte, aber die Haupternte ist im Frühjahr und die schönste, stärkste Blüthezeit begann auch gerade jetzt. Nahe bei diesem Garten und dem frühern Klostergebäude zeigt man ein hohes Steinkreuz, welches aus einem einzigen Marmorblocke gehauen wurde.



Orangengärten bei Soler.